

3. April 2021

++ Pressemitteilung ++

Jongen: Die ‚Einheitswippe‘ ist ein Denkmal der Geschichtsvergessenheit - das Lamento der FDP ist unglaublich!

In einer Antwort auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag zur „Sichtbarmachung des historischen Bodenmosaiks am Freiheits- und Einheitsdenkmal“ (Bundestagsdrucksache 19/28068) hat Kulturstaatsministerin Grütters laut Berliner Zeitung bekräftigt, dass das denkmalgeschützte Bodenmosaik des früheren Nationaldenkmals nicht wieder am ursprünglichen Ort verlegt wird.

Die AfD-Fraktion im Bundestag hatte in einem Antrag (Bundestagsdrucksache 19/5531) vom November 2018 gefordert, den Bau des Einheitsdenkmals zu stoppen und einen neuen Ideenwettbewerb in Auftrag zu geben. Das haben die Fraktionen der Altparteien, inklusive der FDP, abgelehnt. In der betreffenden Plenardebatte zur Initiative der AfD sprach die FDP sogar von ‚billigem Populismus‘ und verschanzte sich hinter den Mehrheitsbeschlüssen des Bundestages (Plenarprotokoll 19/62, S. 7145).

Das FDP-Lamento über die Kaltschnäuzigkeit und Ignoranz der Kulturstaatsministerin gegenüber dem Bodenmosaik kommt deshalb nicht nur zu spät, es entbehrt auch jeder Glaubwürdigkeit. Aber so funktioniert die ‚Service-Opposition‘ der FDP: Erst alle großen Schadbeschlüsse der Regierung unters